



Informationen zum Datenschutz über unsere Verarbeitung von Bewerberdaten nach Art. 13, 14 und 21 der
Datenschutz Grundverordnung (DSGVO)

Datenschutzerklärung für Bewerberinnen und Bewerber

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserer VG Eitensheim.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bei der Bearbeitung während des gesamten Bewerbungsprozesses ist für uns ein wichtiges Anliegen. Um gewährleisten zu können, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses informiert sind, nehmen Sie bitte die nachstehenden Informationen zur Kenntnis.

Gemäß den Vorgaben der Art. 13, 14 und 21 der DSGVO informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsprozesses übermitteln, und die Ihnen diesbezüglich zustehenden Rechte.

Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der hier dargestellten Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim einverstanden.

1. Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts

Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim
Eichstätter Straße 8
85117 Eitensheim
Telefonnummer: 08458 / 39 97 - 0
E-Mail-Adresse: poststelle@eitensheim.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Firma CyberTecc GmbH
– Herr Florian Wolf –

Telefonnummer: 09445 / 750 7092
E-Mail-Adresse: info@cyberteccc.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) verarbeitet, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG-neu sowie ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen. Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.



Sollte es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und unserer VG Eitensheim kommen, können wir gemäß Art. 88 DSVO i. V. § 26 BDSG-neu die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

4. Kategorien von Personenbezogenen Daten

Es werden nur personenbezogene Daten verarbeitet, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen, wie zum Beispiel allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Geburtsdatum), Kontaktdaten (Telefon- bzw. Handynummer, E-Mail-Adresse), Daten des Bewerberlebenslaufes (schulische Laufbahn, Berufslaufbahn, Nebentätigkeiten, Freizeitaktivitäten), ggf. Arbeitserlaubnis etc.

Zusätzlich können, sollte dies für die ausgeschriebene Stelle relevant sein, personenbezogene Daten wie besondere Kenntnisse, oder besondere Fertigkeiten, oder eine gesundheitliche Eignung für eine Stelle erhoben werden.

5. Quellen der Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Bewerberverfahrens durch Ihre Kontaktaufnahme, über ein Webformular, aus Ihren Bewerbungsunterlagen, dem Bewerbungsgespräch oder aus dem Personalfragebogen etc. erheben.

6. Empfänger der Daten, oder Kategorien von Empfängern, denen personenbezogene Daten (noch) offengelegt werden können

Ihre personenbezogenen Daten werden innerhalb unserer VG Eitensheim ausschließlich an Bereiche, Stellen und Personen weitergegeben, die in die Entscheidung über Ihre Einstellung eingebunden sind (Mitarbeiter/innen im Personalbereich und im jeweiligen Fachbereich, Mitglieder des Gemeinderats und evtl. der Gemeinschaftsversammlung).

7. Übermittlung in ein Drittland

Eine Übermittlung in ein Drittland findet nicht statt.

8. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Ihre Bewerbungsunterlagen bzw. Ihre personenbezogenen Daten werden für maximal 6 Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (wie zum Beispiel der Bekanntgabe der Absageentscheidung) in der VG Eitensheim gespeichert und anschließend wieder gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreites erforderlich ist.

Für den Fall, dass es im Anschluss an das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungsverhältnis, Ausbildungsverhältnis oder Praktikantenverhältnis kommt, werden Ihre Daten, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in die Personalakte überführt.



9. Ihre Rechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf:

- Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Mitteilung nach Art. 19 DSGVO
- Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung nach Art. 21 DSGVO

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (s. Ziffer 8 dieser Datenschutzhinweise).

10. Erforderlichkeit der Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen von Bewerbungsprozessen ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten zu machen. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese für die Entscheidung über eine Bewerbung bzw. einen Vertragsabschluss in Bezug auf ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich sind. Soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bereitstellen, können wir keine Entscheidung zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses treffen. Wir empfehlen, im Rahmen Ihrer Bewerbung nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, die zur Durchführung der Bewerbung erforderlich sind.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Da die Entscheidung über Ihre Bewerbung nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruht, findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO statt.